Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 126 (2000)
Heft: 11

Artikel: Kaum zu glauben : Fritz Herdi ist schon 80-jährig
Autor: Schütte, Kai
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-600672

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

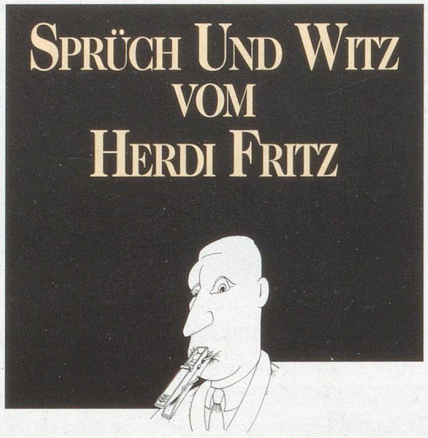
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sprüch und Witz vom Herdi Fritz



Der Steuerkommissär zum Vorgeladenen: «Nein, es genügt wirklich nicht, unter Spesen ‚astronomisch' und unter Einnahmen ‚nicht der Rede wert' hinzuschreiben. Etwas genauere Angaben brauchen wir schon.»

Die Gerichtsverhandlung läuft an. Der erste Zeuge beteuert hochfeierlich vor Beginn der Einvernahme: «Ich schwöre, die Wahrheit zu sagen, die ganze Wahrheit und nichts als die Wahrheit.» Drauf der Richter: «Also, was wissen Sie?» Der Zeuge: «Nix.»

Zum fünften Male baut die rassige Automobilistin einen Totalschaden. Resultat jedesmal: Auto futsch, Fahrerin unverletzt. Item: Nach dem fünften «Chlapf» erhält sie einen Blumenstrauss mit einem anonymen Brieflein zugestellt, dessen Text lautet: «Zum fünften Male darf ich registrieren, dass Sie sich tüchtig für die Automobilindustrie einsetzen. Darf ich Sie aber ganz beiläufig fragen: Was haben Sie eigentlich gegen die Ärzteschaft?»

Naturkunde. Der Lehrer belehrt: «Merkt euch, Kinder, alles, was Federn trägt, legt Eier.» Ein Schüler hält die Hand hoch und fragt: «Die Indianer auch, Herr Lehrer?»

Laut Volksmund fragte in den vierziger Jahren ein Lehrer seine Schüler, ob jemand einen Satz mit «Stalingrad» bilden könne. Einer reagierte: «Auf dem Bahnperron stand ein Reisekoffer. Da kam ein Thurgauer und stahl-ihn-grad.»

Auf die Frage, ob es während des Wochenend-Aufenthaltes in Paris auch den Louvre besucht habe, erwidert ein Ehepaar ziemlich von oben herab: «Das wäre ja gewissermassen vergeudete Zeit gewesen. Wir haben selber eine Tochter, die malt.»

Einer sinniert: «Ich weiss gar nicht, ob es dem guten alten Goethe wirklich angenehm ist, dass sein ‚Götz von Berlichingen' so enorm häufiger zitiert wird als sein ‚Faust'.»

«Bub», lässt der Vater wissen, «heute nacht ist für dich ein Schwesterchen eingetroffen.» Das Söhnchen besorgt: «Au, Paps, hast du das der Mama schon gesagt? Weisst du noch, wie hässig sie war, als ich einmal unerwartet ein Hündchen heimbrachte?»

Kaum zu glauben:

Fritz Herdi ist schon 80-jährig

Am 14. Oktober feierte der Jubilar seinen achtzigsten Geburtstag, und dabei haben die Sprüche und Witze von Herdi Fritz die Ausstrahlungskraft eines ewig Junggebliebenen!

Der wahre Grund liegt dagegen in seiner Lebenserfahrung, sowie mit offenen Augen und Ohren die pulsierende Umwelt zu beobachten, die menschlichen Schwächen humorvoll mit Worten zu karikieren, und schmunzelnd mit Witz gleichzeitig die Toleranz der Leser anzutippen.

Dies ist sein Erfolgsrezept im NEBELSPALTER und sein Name wird noch heute stets genannt, wenn man sich über den Nebi unterhält. In diesem Sinne ist der Ausdruck ‚Urgestein der Unterhaltung' ein schmeichelndes Prädikat für beide Seiten!

Der Aargauer wuchs einst in Frauenfeld auf, zog später nach Zürich und wurde dort schnell bekannt als gewandter Journalist und Beobachter des lokalen Geschehen im ‚Tages-Anzeiger' mit der einst täglich erschienenen Kolumne des ‚Felix Bluntschli'. Stets parallel aber galt seine Liebe der Musik. Als ehemaliger Klavierlehrer an der Musikakademie Zürich zog es ihn später ins Unterhaltungsgeschäft der Musik. Mit einer Band löste er während 20 Jahren den populären Willy Schmid im ‚Kindli' ab und präsentierte noch nebenbei viele Jahre Musiksendungen des Schweizer Radio. Der humorige Journalist und Musiker begann 1955 mit seinem ersten Buch (‚Limmatblüten', 110 000 Exemplare). Es folgten weitere 40 Bücher, die meistens im damaligen Rorschacher Nebelspalter-Verlag erschienen sind mit Witzen, Anekdoten, Sprüchen und Stilblüten.

Zwar nimmt es der jetzige Ruheständler in den letzten Jahren eher gemütlich, aber für den Nebi gräbt er immer noch gerne in seinem ‚Witzestübchen' herum. Für's Reisen hat er weniger Interesse, aber seiner Frau zuliebe war der' junge Fritz' in diesem Jahr sogar nochmals in Amerika. Die Welt um ihn herum beobachtet er durch ständiges Zeitunglesen, Radiohören und Fernsehen und macht sich mit der Altersweisheit so seine Gedanken, die in Sprüche-Veröffentlichungen von ihm dann ihren Durchschlag finden. Interessant übrigens ist sein ‚Humor-Fazit' anlässig eines Redaktionsgespräches: «Witze wird es immer geben! Nur gibt es grundsätzlich keine neuen, denn es war alles schon einmal da. Heute kommt einfach ein neues Mäntelchen herum, und fertig ist eine pointierte Aussage, angewandt möglichst zu einer passenden Situation.»

Die Nebelspalter-Redaktion wünscht dem Jubilar weiterhin eine schöne Zeit, und alle freuen sich schon auf den neuen Nebi mit ‚SPRÜCH & WITZ VOM HERDI FRITZ'.

Kai Schütte

«Mit Rimuss stossed alli aa!»

Zum Fest gehört RIMUSS

Party
Rosé
Champion

Rimuss verfeinert auch Drinks, Cocktails und Fruchtsäfte.